



Die Einladung



Ausgabe 3 / 2018 – Juni / Juli / August

*Franck-Crueger-Jubiläum
(13. - 15. 4. 2018, Groß Breesen & Guben)*





Licht und Schatten

Es ist Sommer, die Sonne brennt – und wie schön es auch ist, sich die Sonne auf den Bauch scheinen zu lassen, so braucht man doch auch Schatten und Sonnenschutz. Mittlerweile habe ich gelernt, dass Babys nicht in der direkten Sonne liegen sollen. Wenn ich den Kinderwagen mit Klein-Hilda über die Neißinsel schiebe, muss ich ihn also manchmal rückwärts schieben, damit die Sonne ihr nicht ins Gesicht fällt. Und wenn es doch mal passiert, blinzelt sie ganz erschreckt. Manchmal habe ich keine Lust, den Kinderwagen umzudrehen und benutze einfach meinen eigenen Schatten, um sie vor der Sonne zu schützen. Und dann denke ich an den Vers aus Psalm 121,5–6: „Der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche.“ Seit ich mich um ein Baby kümmere, kann ich viel mehr anfangen mit diesem Bild.

Aus dem Bild von Gott als Schatten lässt sich noch mehr herausholen. Ich denke an eine Klavierlehrerin, die mir einmal verriet: „Mozart spielen ist wie ein Tanz an der Sonne!“ Was sie damit sagen wollte, war nichts Positives: sie meinte, Mozarts Klaviermusik ist so klar und durchsichtig, dass auch ein Laie jeden Fehler des Spielers hören kann. Man fühlt sich darum als Pianistin wie auf dem Präsentierteller, wenn

man Mozart spielt. Ein wenig mehr Schatten wäre da schön, der die allfälligen kleinen Unperfektheiten kaschieren würde, aber es gibt ihn nicht. Also: Gott mein Schatten – er schützt mich nicht nur vor Sonnenstich, Sonnenbrand und Geblendetsein, sondern er deckt auch so manchen Fehler gnädig zu, zerrt nicht alles gleich ans helle Licht des Tages, gibt Zuflucht vor kritischen Blicken.

Es gibt die dominanten Bilder für Gott, die einem schnell einfallen: Gott der Vater, Gott das Licht (Psalm 27,1; Johannes 8,12), ja Gott die Sonne (Psalm 84,12). Aber daneben gibt es auch Bilder für Gott, die eher im Hintergrund stehen, aber genauso wichtig sind: Gott die Mutter (Jesaja 66,13), Gott der Schatten. Wäre Gott nur Vater und nicht auch Mutter, wäre Gott nur strahlendes Licht und nicht auch schützender Schatten, dann fiele es mir viel schwerer, mich ihm ganz anzuvertrauen.

Ich wünsche Ihnen einen Sommer, in dem Sie so viel Sonnenlicht genießen wie möglich, aber immer, wenn Sie es brauchen, auch ein schattiges Plätzchen finden. Im September, wenn der Sommer langsam endet und der nächste Gemeindebrief herauskommen wird, werde ich dann in Elternzeit gehen und viel mehr Gelegenheit als bisher haben, Hilda auf der Neißinsel Schatten zu spenden...

Sitzungen beschäftigt. Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist auch der Zentralgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Kerkwitz schon vorbei. Nach vielen Jahren der festen Regel: Zentralgottesdienst immer am ersten Sonntag im Monat, immer 10:30 Uhr, immer in der Klosterkirche, ist der Zentralgottesdienst erwachsen geworden und traut sich aus der Stadt.

Im Oktober 2017 wurde der Besuch aus Beverwijk nicht vom Winde, sondern vom Sturm Xavier verweht. Dieser Besuch soll nun vom 11. bis zum 14. Oktober nachgeholt werden.

Mit diesem Ausblick in den Herbst verabschiede ich Sie erstmal in den Sommer. Bleiben Sie behütet und seien Sie herzlich begrüßt,

Ihr Martin Pehle

Sembtener Kirchweih

Die Kirche in Sembten wird in diesem Jahr 200 Jahre alt. Am 6. September 1818 wurde der Neubau mit einem Festgottesdienst feierlich eingeweiht.

Dies war der segensreiche Abschluss der jahrelangen Bemühungen des Sembtener Kirchenältesten Johann Gottfried Fabi, welcher in seiner Eigenschaft als Zimmermeister auch die Bauleitung innehatte und sämtliche Holzarbeiten übernahm.

Ob die Entscheidung für den Neubau bereits 1816 gefällt wurde, ist nicht nachweisbar. Allerdings findet sich hinter der Liedertafel der Orgelepore in Grano folgende Notiz:

„Gelobet sei der Herr denn er hat erhört die Stimme unseres Flehens.“

Zum Andenken 18. Januar 1816

J. G. Fabi

Möglich wäre allerdings auch ein familiärer Zusammenhang:

1817 schlossen J. G. Fabi aus Sembten und Maria Elisabeth Richter aus Steinsdorf in der Bomsdorfer Kirche den Bund fürs Leben.

Am 7. März 1818 erblickte ihre Tochter Johanna Carolina das Licht der Welt.

Über die baulichen Vorgänger der heutigen Kirche ist uns leider nichts überliefert. Bauherr war jeweils der Besitzer des Sembtener Gutes, welches offensichtlich auch ursprünglich den Platz für Friedhof und Kirche zur Verfügung stellte.

Die Erwähnung des Sembtener Feldes im Urkundenbuch des Klosters Neuzelle am 4. Juni 1316 ist die früheste bekannte Nennung des Ortes.

Der Bau der ersten Kirche könnte mit der Familie von Bomsdorf in Zusammenhang stehen. Ca. 300 Jahre war diese hier im Gubener Umland und darüber hinaus ansässig.

Seit dem Beginn der Sembtener Kirchengeschichte wurden hier neun Gottesdienste



im Jahr gefeiert und zwar an den halben bzw. dritten Feiertagen der drei hohen Feste.

1. Maria Reinigung
2. Maria Verkündigung
3. Sonntag nach Ostern
4. Sonntag nach Pfingsten
5. Maria Heimsuchung
6. Bartholomäustag
7. Kirmes
8. 1. Advent
9. Sonntag nach Weihnachten

An allen anderen Sonn- und Feiertagen machten sich die Sembtener auf den Kirchweg nach Grano. Bis zum 30-jährigen Krieg wurde auch in Grano beerdigt.

Auf das Jahr seit 350 Jahren wurde und wird in Sembten auch das heilige Abendmahl gefeiert. Der damalige Patron, Major Planting, hatte ein Ziborium (Katholischer Speisekelch), wohl ein „Mitbringsel“ aus dem Feldzug nach Niederösterreich, dafür zur Verfügung gestellt.

Neben den beiden Kandelabern, gestiftet vom sächsisch-polnischen Hauptmann Caspar Heinrich von Haugwitz und der von Herrn Mattheus Fleischer geschenkten Taufschale, alles 1747, gehört auch das Bild der Darstellung des Abendmahls in der Predella des Altars zu den ältesten sakralen Bestandteilen.

Die Sembtener Kirche ist ein Lehm-Feldsteinbau mit eingezogenem Turm und einseitigem Krüppelwalmdach. Das Schiff war ursprünglich mit einfacher Biberdachstein-eindeckung und der Turm mit Holzschindeln versehen.

Vom Turmschmuck ist heute lediglich noch der Stern erhalten, so dass auch kein Hinweis mehr auf den einstigen Bauherrn, den Gräflichen schulenburgschen Oberförster Johann Christian Becker zu finden ist, welcher den Großteil der damaligen Baukosten zu tragen hatte.

Johann Gottlob Wilhelm Nissing war der zuständige Granoer Pfarrer.

Bereits 1817 hatte der Gubener Maurermeister Christian Hanschmann den Rohbau sowie sämtliche Putzarbeiten ausgeführt und oben genannter J. G. Fabi den Dachstuhl errichtet. Im folgenden Jahr wurde der hölzerne Kanzelaltar in Anlehnung an das Granoer Vorbild errichtet sowie die Innenraumgestaltung vollendet.

Bleiweiß, Mineralblau, Berlinerrot, Zinnober, Kasler-Gelb, Kreide, Ruß und Leim wurden von C. W. Bordan & Helm aus Guben geliefert.

Die Witwe Köhler spendete feines Gold.

Der Kronleuchter stammt aus der Krayner Goldleisten-, Rahmen- und Hausschmuckmanufaktur des Berliner Kaufmannes Julius Heinrich Theodor Schmeißer.

Die Baukosten beliefen sich auf 540 Thaler, zwei Groschen und sieben Pfennig. Mit geringen Veränderungen ist die Kirche in der ursprünglichen Form bis heute erhalten.

1930 wurden neue Fenster und 1958 neue Bänke von der ansässigen Tischlerei Heinze angefertigt und 1975 Ofen samt Schornstein errichtet. Zwischen 1983 und 1990 erfolgte

eine grundlegende Sanierung, Kosten: 59.265,45 Mark.

Am 16. September 1990 hielt der Cottbuser Generalsuperintendent Richter die Festpredigt.

Am 15. Sonntag nach Trinitatis, dem *9. September 2018 um 14 Uhr*, wollen wir in der Sembtener Kirche mit einem Festgottesdienst der 200. Kirchweih gedenken. Alle, die sich mit uns freuen und feiern möchten, sind ganz herzlich eingeladen!

Lobe den Herren, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Ulrich Heß

ABSCHLUSS- UND BEGEGNUNGSFAHRT

Am 07. Juni 2018 wird vom Kirchenkreis Cottbus eine Abschluss- und Begegnungsfahrt für die Kinder der 5. und 6. Klassen nach Wittenberg stattfinden.

Eine gemeinsame Fahrt mit der Bahn, die Beschäftigung mit Fadenspielen unterwegs, ein Gruppenfoto für alle Teilnehmenden zur Erinnerung, zwei gut gemachte, altersgerechte Führungen zu unterschiedlichen Themen und jeweils zwei Aktionen im Luther- und Melancthonhaus von Wittenberg, Besuch des Panorama „Wittenberg 1517“ von Assisi und der Schlosskirche, Picknick mit Spielen zum Kennlernen im Luthergarten mit Spielplatz stehen auf dem Programm. Die Einladungen sind bereits verteilt.

KINDER-RÜSTE

am 7. – 13. Juli

MINI-GOTTESDIENST

am 26. August um 9:30 Uhr
in der Bergkapelle Guben

31. ERLEBNIS KIRCHE

„NICHT NUR SAUBER,
SONDERN REIN“

Sonntag, *3. Juni*

Evangelische Kirche Grano

15:00 Uhr Erzählgottesdienst mit Tauf-
erinnerung, Flöten- und Gitarrenmusik

15:40 Uhr Picknick (wer will, kann etwas
mitbringen)

16:00 Uhr Angebot:

Führung zum Granoer Weinberg / Besuch der
Weinscheune / Gelegenheit zum Spielen

KINDERGOTTESDIENST

am 1. Juli während des Zentralgottesdienstes
in der Klosterkirche Guben

am 5. August während des Zentralgottes-
dienstes in der Klosterkirche Guben

KINDERKIRCHENNACHT

22. – 23. Juni in Groß Breesen





Mc Turtle- habt Ihr davon schon mal was gehört?

Gemeinsam möchten wir mit Euch das Kinder-Bühnen-Mitmach-Programm erleben.

Wir laden Euch ganz herzlich dazu ein. (die Heilsarmee Guben & die Evangelische Kirchengemeinde Region Guben)

Im Mittelpunkt steht ein Programm in Form von Puppen- oder Marionettentheater, Schauspielstücken oder ähnlichem. Natürlich gehört das gemeinsame Singen, Wettspiele und sogar eine Tombola dazu.

Wir möchten gemeinsam Eure Begabungen & Stärken entdecken, miteinander Spaß haben & vieles zusammen erleben.

**immer dienstags
alle 2 Wochen
um 15.30 Uhr-16.30 Uhr**

abwechselnd

in der Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54
und im Pfarrhaus, Alte Poststraße 67

- 5.6. Heilsarmee
- 19.6. Pfarrhaus

Es freut sich auf Euch
Robert Beckert & Team
Email: Robert.Beckert@Heilsarmee.de

Konfirmandenkurs im neuen Schuljahr

Im neuen Schuljahr sind wieder alle Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse zum Konfirmandenkurs in unserer Gemeinde eingeladen.

ALLE bedeutet: Es ist ganz egal, ob Du getauft bist oder nicht, ob Du Dich schon in unserer Kirche auskennst oder noch nie eine Kirche besucht hast. Denn wir alle haben noch viel zu entdecken, wenn wir in den Konfer-Stunden oder auf Fahrten über Gott, Glauben, Kirche und aktuelle Themen ins Gespräch kommen.

Bevor alles losgeht, möchte ich auch mit Ihnen, liebe Eltern, über die bevorstehende Konfirmandenzeit ins Gespräch kommen, Sie kennenlernen, Absprachen treffen, Ihre Fragen beantworten usw. Darum lade ich Sie zu einem Elternabend am Mittwoch, 27. Juni 2018 um 19:30 Uhr, in das Pfarrhaus in der Alten Poststraße 67 in Guben ein.

Ich freue mich auf Euch und Sie!

Pfarrerin Ina Piątkowski-Oh

danach Ferienpause – die neuen Termine werden nach den Ferien bekannt gegeben.

MONATSSPRUCH JUNI 2018
Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Jugendrüste

VOM 23. BIS 29.07.2018



Liebe Jugendliche und Junggebliebene,

*Ihr wollt im Sommer ans Meer?
Eure Zeit mit anderen Jugendlichen verbringen?
Ihr habt in der dritten Ferienwoche
noch nichts vor?
Dann ist die JG-Rüste genau das Richtige für Euch!*

Vom 23. bis 29. Juli 2018 fahren wir gemeinsam nach Laage in das Freizeitheim „Dat Armenhus“ (<http://bit.ly/2DDnBiM>), von dem aus wir mit der S-Bahn nach Rostock oder Warnemünde fahren können.

Zu dieser Rüste können sich alle Jugendlichen ab der 7. Klasse anmelden und mit uns eine abwechslungsreiche Reise verbringen.

Wir freuen uns auf die Zeit mit Euch!

TEILNEHMERBEITRAG

110 Euro für Mitglieder der Ev. KG Region Guben, 130 Euro für alle anderen.

In den Kosten enthalten sind die Fahrtkosten, die Unterkunft und Essen im Selbstversorgerhaus.

ANMELDUNG

Bitte bis zum Montag, dem 18. Juni 2018, bei Ina Vetterick abgeben bzw. verbindlich zusagen!

FREIZEITLEITUNG

Gemeindepädagogin im Pfarrdienst Ina Vetterick & Team

Tel. 035604 659200

Mobil 01517 0182229

Mail i.vetterick@ekbo.de



*Taizé-Andachten in der Dorfkirche Bomsdorf
immer am dritten Donnerstag des Monats.*

Die nächsten Termine:

21. Juni 19:30 Uhr

19. Juli 19:30 Uhr

16. August 19:30 Uhr



Impressionen vom Franck-Crüger-Nachmittag

IN DER GROSS BREESENER DORFKIRCHE

Nachdem bereits am Freitag in der Gubener Klosterkirche die Festtage zu Johann Franck und Johann Crüger begonnen hatten, lud am Samstag, dem 14. April 2018, die Kirchengemeinde zu einem Nachmittag mit Musik, Kaffeetrinken, Ausstellung und Andacht in die Groß Breesener Dorfkirche ein. Viele Gäste waren aus Nah und sogar auch aus der Ferne gekommen, wie Pfarrer Rottmann mit Familie, der in den achtziger Jahren für drei Jahre in Groß Breesen seinen Dienst absolviert hatte. Außerdem konnten wir Pfarrer Roman Pawlas mit Frau Eva von unserer Partnergemeinde aus Tomaszow begrüßen. Da gab es natürlich viel zu erzählen. Aber zunächst präsentierte das Ensemble der Klosterkirche die Kantate „Jesu, meine Freude“ von Dietrich Buxtehude und es erklangen Choralsätze mit Texten von Johann Franck und Melodien von Johann Crüger.

Zum Gelingen dieses Nachmittags trug ebenso der Blockflötenkreis der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ bei.

Ein weiterer Höhepunkt war der Vortrag unseres Ortschronisten Ulrich Stephan zum Leben und Wirken von Johann Crüger, der ja vor 420 Jahren hier in Groß Breesen geboren wurde. Dabei ging Herr Stephan vor allem auf die Lehr- und Wanderjahre Crügers und die schaffensreiche Zeit an der Berliner Nikolaikirche ein, schließlich hatte er Groß Breesen ja schon im jugendlichen Alter verlassen. Herr Stephan gab zu bedenken, dass es immer wieder wichtig ist, uns an solche geschichtsträchtigen Persönlichkeiten unseres Heimatortes zu erinnern, was ja diese Festtage zu Crüger und Franck auch zum Ausdruck brachten.

Zudem brachte Ulrich Stephan eine Überraschung mit, ein Bildnis von Johann Crüger, das er der Kirchengemeinde schenkte und das sogleich in der Ausstellung platziert wurde.

An dieser Stelle sei herzlich dafür gedankt.

Beim gemütlichen Kaffeetrinken, für das der GBV „Johann Crüger“ sorgte, konnte nun endlich auch geplauscht werden und es war Zeit, um sich die kleine Franck-Crüger-Ausstellung in der Kirche anzuschauen.

Die musikalische Flötenandacht von Pfarrer Oh rundete diesen Festnachmittag in würdiger Weise ab.

Es soll nicht versäumt werden, allen Beteiligten für diesen gelungenen Nachmittag in der Groß Breesener Kirche recht herzlich zu danken.

Guidrun Seifert, GBV „Johann Crüger“

Von der Quelle des lebendigen Wassers...

IN DER GROSS BREESENER DORFKIRCHE

Sonnenreiche Tage erlebten die Teilnehmer der Familienrüste vom 20. bis 22. April im Evangelischen Gruppenhaus Groß Bademeusel.

Unter der Leitung von Pfarrer Dschin-u Oh und Pfarrer i.R. Michael Domke trafen sich junge und ältere Erwachsene und Rentner, einige brachten Kinder und Enkel mit.

Die Rüstzeit stand unter dem Motto der diesjährigen Jahreslosung: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ (Offenbarung 21,6 / L).

In der kleinen Bademeuseler Pfarrkirche wurde am Sonntag der gemeinsam vorbereitete Gottesdienst gefeiert. Von der Kleinsten bis zum Ältesten setzten alle das Thema kreativ mit Bildern, Texten und schauspielerisch um. Es wurde viel gesungen, gespielt und gelacht und auch das gemeinsame Gespräch über das Motto und über Gott und die Welt kam nicht zu kurz.



Es war ein ereignisreiches und besinnliches Wochenende, an dem jeder einige Tröpfchen hinzufügen oder aber die Phantasie sprudeln lassen konnte, gerade wie es einem gegeben war.

Wer nächstes Jahr dabei sein möchte, merke sich schon mal den 17. bis 19. Mai 2019 vor.

Die Jahreslosung 2019, die ich an dieser Stelle noch nicht vorweg nehmen möchte, verspricht wieder eine spannende Zeit!

(Geheimtipp für Bibelleser und Netznutzer(-innen): Psalm 34,15 / L=E)

Carolin Naschke, Berlin / Groß Breesen

MONATSSPRUCH JULI 2018

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen,
bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

Hosea 10,12

Kinder Kirchen Nacht

in Groß Breesen
vom 22. Juni 17:00
bis zum 23. Juni 10:00



Alle Kinder, die für unsere Christvespern fleißig am Krippenspiel mitgeprobt haben, sind zu dieser besonderen Nacht herzlich eingeladen! Natürlich sind Eure Freundinnen und Freunde sowie alle anderen Kinder genauso herzlich willkommen.

Wir beginnen am 22.6. um 17:00 Uhr auf dem Gelände der Groß Breesener Kirche. Dort wollen wir miteinander essen, singen und spielen, bevor wir uns in der Kirche Groß Breesen zum Schlafen hinlegen.

Am nächsten Morgen frühstücken wir gemeinsam und verabschieden uns gegen 10:00 Uhr.

Bitte bringt alle einen Schlafsack, eine Unterlage (Isomatte, Luftmatratze o.ä.), Waschzeug, warme Nachtkleidung und eine Taschenlampe mit!

Die ganz Kleinen dürfen gern auch die Mama oder den Papa mitbringen! (auch zur Übernachtung).

Kontakt Daten:

Robert Beckert email: robert.beckert@heilsarmee.de Tel: 03561/544994

Gemeindebüro email: buero@kirche-guben.de; Tel: 03561/431200

Beatrice Deinert email: b.deinert@web.de; Tel: 03561/5196066

Bitte meldet Euch bis zum 14. Juni im
Gemeindebüro oder über Herrn Robert Beckert an.
(Zettel abtrennen und abgeben)

Name:

Alter:

Wohnort:

Telefonnummer:

Mama oder Papa bleibt zur Übernachtung:

Ja / Nein Wer ?

Unterschrift der
Erziehungsberechtigten:

We sing Halleluja! Konzert mit



Weg Punkt.

16. Juni, 15 Uhr
Dorfkirche Bomsdorf
Am Dorfteich 2, 15898 Neuzelle, OT Bomsdorf
Konzertreihe Leben, Glauben, Kirche

Eintritt frei
Spende erbeten.

Leben, Glaube, Kirche

Forty Shades of Green

Wann: Am Samstag
23. Juni 2018
15:00 Uhr

Wo: Dorfkirche Bomsdorf

Was: spielt und liest
Irische Lieder und Texte

Wer:

Wolfgang Dannat



Dorfkirche Bomsdorf Am Dorfteich 2 in 15898 Neuzelle OT Bomsdorf
Eintritt frei Spende erbeten

Leben, Glauben, Kirche

Am
Samstag
30.6.2018
um 15 Uhr
in der
Dorfkirche
Bomsdorf



Duo *Marmor*

Theresa & Maximilian Bräisch



Klassik
mit Klarinette und Fagott

zu biblischen Meditationen
um Peter und Paul

Dorfkirche Bomsdorf, Am Dorfteich 2, 15898 Neuzelle OT Bomsdorf
Alle hier genannten Konzerte: Eintritt frei, Spende erbeten

Unsere Gottesdienste im Juni und bis zum Donnerstag, den 19. Juli 2018

Gemeindeeigene Ausgangskollekten im Juni:

Für die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde

Sonntag, 3.06.2018 1. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für die Arbeit des CVJM Ostwerk e.V. und CVJM Schlesische Oberlausitz e.V. (je ½))

15.00 Uhr Erlebnis-Zentralgottesdienst, Dorfkirche Grano (Gemeindepäd. Manuela Trummer)

Sonntag, 10.06.2018 2. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für die Religionsphilosophischen Schulprojektwochen und die Schülerarbeit (je ½))

09.00 Uhr Kirche Groß Breesen (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Dorfkirche Atterwasch (Gemeindepäd. Ina Vetterick)

Sonntag, 17.06.2018 3. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für die Arbeit mit Migranten)

09.00 Uhr Dorfkirche Pinnow (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

10.30 Uhr Johann-Crüger-Haus Coschen (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

Donnerstag, 21.06.2018

19.30 Uhr Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf

Sonntag, 24.06.2018 4. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für die AIDS-Initiative Kirche positHIV oder Für die Arbeitslosenhilfe)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Gemeindepädagogin Ina Vetterick)

(Hauptkollekte Taubendorf: Für die Wartung der Mahnglocke in Taubendorf)

14.00 Uhr Gottesdienst an der Mahnglocke, Mahnglocke Taubendorf (mit Pfarrer Burkhard Behr)

Gemeindeeigene Ausgangskollekten im Juli:

Für die Gemeindegarbeit

Sonntag, 1.07.2018 5. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für das Materna-Krankenhaus in Tansania (Berliner Missionswerk))

10.30 Uhr Zentralgottesdienst mit Taufe, Klosterkirche Guben (Gemeindepäd. Ina Vetterick)

Sonntag, 8.07.2018 6. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für die Arbeit mit Kindern)

09.00 Uhr Kirche Groß Breesen (mit Gemeindepädagogin Ina Vetterick)

10.30 Uhr Tauf-Gottesdienst, Dorfkirche Grano (mit Gemeindepädagogin Ina Vetterick)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Pfarrer i.R. Michael Domke)

Sonntag, 15.07.2018 7. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für die Arbeit des Förderkreises Alte Kirchen e. V.)

09.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrer Puhlmann und Krankhauseelsorger Uwe Müller)

10.30 Uhr Tauf-Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch (mit Gemeindepädagogin Ina Vetterick)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Puhlmann und Krankhauseelsorger Uwe Müller)

Donnerstag, 19.07.2018

19.30 Uhr Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf

Unsere Gottesdienste vom 22 Juli bis zum 9. September 2018

Sonntag, 22.07.2018 **8. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Für die Arbeit des Gemeinschaftswerkes Berlin-Brandenburg)

10.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer i.R. Matthias Berndt)

10.00 Uhr Dorfkirche Pinnow (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

Sonntag, 29.07.2018 **9. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Für den Kirchlichen Fernunterricht)

10.30 Uhr Herberge zur Heimat (mit Lektorin Christiane Fritzschka)

Gemeindeeigene Ausgangskollekten im August:

Für die Kinder- und Jugendarbeit und die Rüstzeiten unserer Gemeinde

Sonntag, 5.08.2018 **10. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Für die Arbeit des Instituts Kirche und Judentum)

10.30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

Sonntag, 12.08.2018 **11. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Für die Arbeit an unserem Gemeindebrief „EINLADUNG“)

09.00 Uhr Kirche Groß Breesen (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr Dorfkirche Grano (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzschka)

Donnerstag, 16.08.2018

19.30 Uhr Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf

Sonntag, 19.08.2018 **12. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Für die Krankenhausseelsorge)

09.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

09.00 Uhr Dorfkirche Pinnow (mit Lektorin Christiane Fritzschka)

10.30 Uhr Tauf- und Abendmahls-Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

Sonntag, 26.08.2018 **13. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa))

09.30 Uhr mini-gottesdienst, Bergkapelle Guben (mit Robert Beckert)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

14.00 Uhr Missionsfest-Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrer Dietrich Hallmann)

Gemeindeeigene Ausgangskollekten im September:

Für allgemeine Bauaufgaben in unserer Gemeinde

Sonntag, 2.09.2018 **14. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Gemäß Entscheidung des ökumenischen Stadtkonvents)

**10.30 Uhr Gottesdienst der Stadtökumene zum Apfelfest auf dem Wilkeplatz,
(mit Gemeindepädagogin Ina Vetterick)**

Sonntag, 9.09.2018 **15. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Für das Ökumenische Freiwilligenprogramm)

14.00 Uhr Festgottesdienst, Dorfkirche Sembten (mit Superintendentin Ulrike Menzel)

Dorfkirche Atterwasch

So, 10.06., 10.30 Uhr Jubelconfirmation mit Gem.Päd. Ina Vetterick (Abendmahl)
So, 15.07., 10.30 Uhr mit Gemeindepädagogin Ina Vetterick (Taufe)
So, 26.08., 14.00 Uhr Missionsfest mit Pfarrer Dietrich Hallmann

Dorfkirche Bomsdorf

Do, 21.06., 19.30 Uhr Taizé-Andacht
Do, 19.07., 19.30 Uhr Taizé-Andacht
Do, 16.08., 19.30 Uhr Taizé-Andacht

Dorfkirche Grano

So, 3.06., 15.00 Uhr mit Gem.Päd. Manuela Trummer (Erlebnis-Zentral-GD)
So, 8.07., 10.30 Uhr mit Gemeindepädagogin Ina Vetterick (Taufe)
So, 12.08., 10.30 Uhr mit Pfarrer Dschin-u Oh

Dorfkirche Pinnow

So, 17.06., 09.00 Uhr mit Pfarrer Dschin-u Oh
So, 22.07., 10.00 Uhr mit Pfarrer Dschin-u Oh
So, 19.08., 09.00 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzscha

Dorfkirche Sembten

So, 9.09., 14.00 Uhr Festgottesdienst mit Superintendentin Ulrike Menzel

Johann-Crüger-Haus Coschen

So, 17.06., 10.30 Uhr mit Pfarrer Dschin-u Oh

Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz

So, 15.07., 09.00 Uhr mit Pfarrer Puhlmann und Krankhauseelsorger Uwe Müller
So, 19.08., 09.00 Uhr mit Pfarrer Dschin-u Oh

Mahnglocke Taubendorf

So, 24.06., 14.00 Uhr mit Pfarrer Burkhard Behr

Bergkapelle Guben

So, 26.08., 09.30 Uhr mini-gottesdienst mit Robert Beckert

Herberge zur Heimat

So, 29.07., 10.30 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzschka

Kirche Groß Breesen

So, 10.06., 09.00 Uhr mit Pfarrer Dschin-u Oh

So, 8.07., 09.00 Uhr mit Gemeindepädagogin Ina Vetterick

So, 12.08., 09.00 Uhr mit Pfarrer Dschin-u Oh

Klosterkirche Guben

So, 17.06., 10.30 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzschka (Abendmahl)

So, 24.06., 10.30 Uhr mit Gemeindepädagogin Ina Vetterick

So, 1.07., 10.30 Uhr Zentralgottesdienst mit Gem.Päd. Ina Vetterick (Taufe)

So, 8.07., 10.30 Uhr mit Pfarrer i.R. Michael Domke

So, 15.07., 10.30 Uhr mit Pfarrer Puhlmann und Krankhauseelsorger Uwe Müller

So, 22.07., 10.30 Uhr mit Pfarrer i.R. Matthias Berndt (Abendmahl)

So, 5.08., 10.30 Uhr Zentralgottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

So, 12.08., 10.30 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzschka

So, 19.08., 10.30 Uhr mit Pfarrer Dschin-u Oh (Taufe und Abendmahl)

So, 26.08., 10.30 Uhr mit Pfarrer Dschin-u Oh

Wilkeplatz

So, 2.09., 10.30 Uhr Gottesdienst der Stadtökumene zum Appelfest

Pfarrhaus Klosterkirche Guben

So, 10.06., 10.30 Uhr mit Pfarrer Dschin-u Oh

Gemeindebegegnung

AM MONTAG, DEM 4. JUNI, 19 UHR IN DER KIRCHE DES GUTEN HIRTEN GUBEN

Anlässlich des 200-jährigen Gedenkens der Kirchwerdung selbstständiger evangelisch-lutherischer Kirchen und der evangelischer Kirchen der Union 2017 wurden in einem Gesprächsprozess der beiden Kirchen die Geschichte aufgearbeitet, ein theologisches Grundsatzpapier und ein „Brief an die Gemeinden“ verabschiedet.

Die beiden Gubener Kirchgemeinden (der EKBO und SELK) laden alle Gemeindeglieder ein, dies wahrzunehmen und zu würdigen bei einer

Begegnung der Gemeindeleitung (Gemeinderat und Kirchenvorstand) mit Vertretern beider Kirchenleitungen. Eingeladen sind auch andere Gemeinden der Region und der Stadt Guben.

Es wirken mit: Superintendentin Ulrike Menzel (Ev. Kirchenkreis Cottbus), Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. / Hannover (SELK), Stellvertreter des Bischofs Propst Dr. Christian Stäblein / Berlin (EKBO)

Pfarrer Dschin-u Oh und Pfarrer Michael Voigt

Leben, Glauben, Kirche ... vielseitig und immer wieder wunderbar in der Kirche in Bomsdorf

GOTTESDIENST MAL ANDERS MIT DER BAND WEG PUNKT ... AUF DEM WEG

AM 16. JUNI 2018 UM 15 UHR

Das Format der Veranstaltung ist ca. 45 Min Konzert, ca. 20 Min Pause mit Kaffee und Kuchen, Würstchen vom Grill und Getränken und dann nochmals 45 Min Konzert.

WegPunkt – Was bedeutet das?

Seit vielen Jahren trifft sich die Band regelmäßig, arrangiert und spielt rockige Sounds und Lobpreismusik, die unter die Haut geht. Hier ein paar Gedanken zu unserem Namen und Logo: Wegpunkt kommt ursprünglich aus der Navigation und wurde erstmalig für Flugzeuge und Schiffe verwendet. Heutzutage ist dieser Begriff vielfach durch unsere Navigationsgeräte bekannt. Ein Wegpunkt liegt immer auf der geplanten Route. Unsere »Route« führt zu Jesus Christus. Wir sehen uns als kleiner Wegpunkt auf dem (möglicherweise) langen Weg zu Jesus Christus. Dieser Wegpunkt ist nicht das Ziel, er stellt einen Stop, ein »Event« dar, etwas Schönes, wo man verweilen kann, sich stärken und sich des richtigen Weges bewusst machen soll. Den Weg an sich muss jeder natürlich selbst gehen!

Rechts und Links des Weges ist es schwarz, da lauern die »dunklen Wege«, die (solange man nicht nur mal kurz in den »Straßengraben« fährt – was jedem Christen häufig passiert) – ins Verderben führen.

Der Jugendchor möchte als »Wegpunkt« erstmal Interesse beim Zuhörer wecken und die Aufmerksamkeit auf die Frage lenken: »Was ist das denn für ein Weg?«. Am Horizont, dort wo es hell wird und wo der Weg hinführt, steht JCS. Für uns bedeutet es »Jesus Christus Sieger«. Unsere Reiseroute ist der Weg zu Jesus Christus. Wir laden alle herzlich ein, sich mit uns auf diesen Weg zu begeben.

„Forty Shades of Green“ – Irland, mehr als nur 40 Schattierungen von Grün

WOLFGANG DANNAT, DER SPREE-NEISSE-IRE: SCOTTISH IRISH FOLK AND MORE
AM 23. JUNI 2018 UM 15 UHR

Das Format der Veranstaltung ist ca. 45 Min Konzert, ca. 20 Min Pause mit Kaffee und Kuchen und dann nochmals 45 Min Konzert.

Der Forster Musiker, Maler und Autor Wolfgang Dannat nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise auf die Grüne Insel. Dabei singt er nicht nur Lieder über Liebe, Sehnsucht, Heimweh und Whisky, sondern zeigt auch eigene Bilder, in denen er versucht hat, das typisch Irische in Farben festzuhalten. Abgerundet wird der Nachmittag durch eigene Geschichten zu den vorgetragenen Liedern. Die Lausitzer Rundschau nannte ihn unlängst den „Spree-Neisse-Iren“. Warum? Nun sein halbes Herz schlägt irisch. Er bereiste immer wieder die Grüne Insel, spielte dort in diversen Pubs und lebte und arbeitete längere Zeit auch in Schottland. Daher gibt es an diesem Nachmittag auch einen kleinen Abstecher nach Schottland. Lassen Sie sich ein auf die vielen Facetten von Irland und Sie werden die Insel auf eine ganz besondere und eigene Art erleben.

Mit Klarinette und Fagott zu biblischen Meditationen um Peter & Paul.

DUO MARMOR – THERESA UND MAXIMILIAN BRAISCH
AUF MODERNEN UND HISTORISCHEN INSTRUMENTEN.
AM 30. JUNI 2018 UM 15 UHR

Das Format der Veranstaltung ist ca. 45 Min Konzert, ca. 20 Min Pause mit Kaffee und Kuchen und dann nochmals 45 Min Konzert.

Peter und Paul, Fischer und Zeltmacher, Bischof und Missionar. So unterschiedlich wie die Biographien des ersten, von Jesus persönlich erwählten Jüngers und des Letzten, der in seiner ursprünglichen Überzeugung je daran gedacht hätte, ein Prediger der Nächstenliebe zu werden...so sind

auch unsere. Oft eint jeder Einzelne solche Gegensätze in seinem Lebenslauf, oft geraten wir als Mitmenschen in unseren Überzeugungen aneinander.

Schön, dass diese unterschiedlichen, streitbaren Heiligen oft gemeinsam auftreten, das passt zu unserer Kirche. Denn sie zeigen, dass Kirche überhaupt nicht einseitig ist, sondern auch unterschiedliche Meinungen verträgt.

Und es passt auch zum Musizieren. Zu zweit den Einklang finden, Farbe bekennen und sich miteinander vermengen, das übt das Duo Marmor an Klarinette und Fagott, ebenso wie im Sprechen, im Spielen, im Glauben.

An diesem Nachmittag soll all das den (facettenreichen) Geschichten von Petrus und Paulus gewidmet sein – spannend und beschwingt, heilig und menschlich.

Stephan Michalke, Bomsdorf

Zentraler Seniorennachmittag

AM 20. JUNI IN GUBEN

Zu unserem zentralen Seniorennachmittag laden wir alle Frauen und Männer der Seniorenkreise und alle Rentner und Rentnerinnen unserer Gemeinde herzlich nach Guben ein. Der Nachmittag findet am 20. Juni von 14:30 – 16:30 Uhr in der Klosterkirche Guben statt.

Wir werden mit Kantor Vorrath viel singen und es wird um ein Thema gehen, das uns alle betrifft...

Wir freuen uns sehr über Kuchenspenden. Wenn Sie diese im Vorfeld im Gemeindebüro oder bei Frau Vetterick anmelden, erleichtern Sie uns die Planungen sehr.

Sie wissen nicht, wie sie nach Guben kommen sollen? Dann melden sie sich bitte bis zum 16. Juni im Gemeindebüro oder bei Frau Vetterick.

Ihr Pfarrer Dschin-u Oh und Ihre Gemeindepädagogin im Pfarrdienst Ina Vetterick

Pilgern

Herzliche Einladung zu einem *Pilgertag am 7. Juli!* Wir treffen uns *um 10 Uhr in Möbiskrüge* an der Kirche. Bitte bringen Sie Proviant und gutes Schuhwerk mit. Wir pilgern ca. 5 km mit Pausen, hören unterwegs biblische Texte und singen gemeinsam Lieder. Natürlich ist auch Zeit für Gespräche und zum Nachdenken. Die Wanderung ist auch für Kinder geeignet. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich gern an: 01 51 70 15 78 82 oder schicken Sie mir eine e-mail an e.rosenfeld@fluechtlingskirche.de.

Wir freuen uns auf Sie! Herzliche Grüße, Elisabeth Rosenfeld

Gottesdienst zur Bewahrung der Schöpfung

IN TAUBENDORF AM 24. JUNI 2018

Am Sonntag den 24. Juni 2018, 14 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Region Guben zu einem Gottesdienst zur Bewahrung der Schöpfung unter freiem Himmel an



der Taubendorfer Mahnglocke. Nur wenige Schritte von diesem Ort entfernt soll nach Planung der LEAG in naher Zukunft der

Tagebau Jänschwalde seine äußerste Ausdehnung erreichen.

Am Rande von großen Themen, wie der Energieversorgung des Landes, Arbeitsplätzen und Wirtschaftskraft einer ganzen Region leben die Menschen in Taubendorf in einem eigenen Spannungsfeld: am Rande des Tagebaus und manchmal am Rande der Verzweiflung. Von „Ist doch alles nicht so schlimm“ bis „Ich kann nicht mehr“ reichen die Empfindungen. Unterschiedliche Meinungen wachsen sich aus zu unversöhnlichen Brüchen.

Im Gottesdienst in Taubendorf können solche Brüche benannt werden. Im Horizont der Bibel, der Gebote und des christlichen Glaubens wird

nach der Zukunft des einzelnen Menschen sowie nach den Möglichkeiten einer ganzen Gesellschaft gefragt, die sich in einem tiefgreifend strukturellen Umbruch befindet.

Pfarrer Burkhard Behr, Leiter des Zentrums für Dialog und Wandel, der den Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Dschin-u Oh halten wird, sagt dazu: „Wenn ich nach Taubendorf komme um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, dann ist mir die innerliche Zerrissenheit der Menschen deutlich. Auch mit diesem Gottesdienst werden wir diese Situation nicht ändern. Vielleicht aber finden wir etwas Trost und Kraft. Ich möchte uns – ich möchte Sie in Taubendorf – aber der heilenden Gegenwart Gottes anvertrauen, denn ER allein führt uns in die Zukunft.“

In seiner Predigt wird Pfarrer Burkhard Behr auf das zweite Gebot eingehen: „Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Missetat der Väter heimsucht bis ins dritte und vierte Glied an den Kindern derer, die mich hassen, aber Barmherzigkeit erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.“

Im Anschluss wird zu Kaffee und Kuchen geladen.

Pfarrer Burkhard Behr, Leiter des Zentrums für Dialog und Wandel, Cottbus & Christian Huschga, Atterwasch

ABSCHLUSSMUSIK – Sonntag, 12. August, 17 Uhr, Klosterkirche

GEISTLICHE
CHORMUSIK

Es musizieren die
ENSEMBLES DER K

unter der Leitung von
Hansjürgen Vorrath

Chorfahrt 2018

Der Chor der Klosterkirche hatte in seiner Chorprobe am 17. April Besuch. Der Landrat Herr Altekrüger sowie der Direktor der Sparkasse Spree Neiße, Herr Krakow, kamen mit einem ehrwürdigen Scheck vorbei. Die Chöre haben



in Ihrer diesjährigen Sommerreise wieder viele Ziele. Los geht es Richtung Sachsen /Plauen und weiter nach Tschechien in unsere Partnergemeinde Nosislav und nach Österreich.

In diesem Jahr werden sich wieder ca. 80 Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten auf die Reise machen. Wir freuen uns besonders, Kinder vom Kinderchor der Kirchengemeinde Forst dabei zu haben. Zu unseren allabendlichen Konzerten gehört auch das Singen in Altenheimen dazu. Ein besonderes Highlight wird

der Besuch der Macocha-Höhlen bei Brünn sein. Gemeinsam werden wir diesen großen Ausflug als Chor unternehmen. Dazu gehören natürlich die vielen kleinen Gespräche in den Gemeinden, in der Gruppe oder auch das gemeinsame Spielen zwischen Groß und Klein und Alt und Jung bei mancher Freizeitpause.

Warum nun die große Spendensumme? Wir werden über drei Tage in unserer Partnergemeinde Nosislav zu Gast sein. Wie schon in vielen anderen osteuropäischen Regionen ist es für uns selbstverständlich die Spenden von den Konzerten in der Gemeinde zu lassen. Um dennoch die umfangreichen Kosten der Fahrt decken zu können sind wir besonders auf Spenden angewiesen. Dafür möchten wir uns nochmals bei allen Spendern, die uns bei dieser Tournee unterstützen, recht herzlich bedanken.

Wollen Sie mehr wissen, wie es auf unserer 48. Tournee war, dann sind Sie nun schon herzlich eingeladen zu unserer Abschlussmusik. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Madlen Werner, Krayne



ne Guben – Eintritt frei, Kollekte Erbeten

KLOSTERKIRCHE GUBEN

...u.a. mit Werken von
Samuel Scheidt, Johann Sebastian Bach,
Dietrich Buxtehude, Wolfgang Amadeus Mozart,
Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy,
John Rutter, Lothar Graap und Hansjürgen Vorrath



Sonntag, 27. Mai 2018, um 17:00 Uhr
Dorfkirche Pinnow

ORGELKONZERT

mit Martin Schulze (Frankfurt/Oder)

Eintrittskarten zu 6 €, Kinder unter 14 Jahre frei,
sind nur an der Tageskasse ab 16.15 Uhr erhältlich.

Sonntag, 24. Juni 2018, um 17:00 Uhr
Dorfkirche Pinnow

ORGELKONZERT der anderen Art

Klassik-Rock-Pop-Jazz-Filmmusik mit Erik Hoeppe

Eintrittskarten zu 6 € sind nur an der Tageskasse ab 16:15 Uhr erhältlich.

Kinder unter 14 Jahre frei

Mittwoch, 4. Juli 2018, um 19:00 Uhr
Pfarrgarten Atterwasch

VOLKSLIEDERSINGEN

bei Kaffee, Kuchen und Wein mit den Chören Grano/Pinnow & Atterwasch / Kerkwitz

Leitung: Gunter Herrmann

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonntag, 29. Juli 2018, 17:00 Uhr
Dorfkirche Kerkwitz

KONZERT IM JAZZ

Es musizieren Christian Grosch & Co aus Berlin

Eintrittskarten zu 6 € sind nur an der Tageskasse ab 16:15 Uhr erhältlich.

Kinder unter 14 Jahre frei

Sonntag, 12. August 2018, 17:00 Uhr
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

GEISTLICHE CHORMUSIK

Abschlussmusik der 48. Tournee

mit den Ensembles der Klosterkirche Guben

Leitung: Hansjürgen Vorrath

Eintritt frei, Kollekte erbeten



Die Ensembles der Klosterkirche Guben
werden auch in diesem Jahr auf ihrer Konzertreise,
vom 4. bis 12. August, im Internet zu verfolgen sein.

www.chorfahrt.kirche-guben.de

www.facebook.com/EnsemblesKloKiGuben

Sonntag, 26. August 2018, 16:00 Uhr
Dorfkirche Atterwasch

KONZERT mit den ORIGINAL WOLGA KOSAKEN

Leitung: Wilfried Romanow

Die Eintrittspreise entnehmen Sie bitte den Medien bzw. der Plakatierung.

Dieses Konzert liegt in der Eigenverantwortung des Ensembles.

Samstag, 8. September 2018, 17:00 Uhr

Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

MUSIK AUS BULGARIEN

mit dem Ensemble „Sacralissimo“

Leitung: Dilian Kushev

Eintrittskarten zu 6 € sind nur an der Tageskasse ab 16:15 Uhr erhältlich.

Kinder unter 14 Jahre frei

Änderungen vorbehalten



Atterwasch

PFARRHAUS Gemeinderaum, Dorfstraße 51

- › **Kirchenchorproben Atterwasch + Kerkwitz**
Jeden Dienstag, 19:30 Uhr
Wer mitsingen will, ist herzlich willkommen!



Bomsdorf

- › **Seniorenachmittag**
Am Mittwoch, 6. 6. und 5. 9., um 14:30 Uhr



Coschen

JOHANN - CRÜGER - HAUS

- › **Seniorenachmittag**
Donnerstags, 14:30 Uhr
am 26. 7., 30. 8.



Grano

PFARRHAUS

- › **Kirchenchorproben**
Jeden Mittwoch, 19:30 Uhr
Wer mitsingen will, ist herzlich willkommen!



Groß Breesen

GEMEINDERAUM

- › **Seniorentanz**
Jeden Donnerstag 16:15 – 17:15 Uhr



Kerkwitz

GUSTAV - ADOLF - KIRCHE Hauptstraße

- › **Kerkwitzer Frauenkreis**
Donnerstags, 13:30 Uhr
am 5. 7., 2. 8., 6. 9.
im Gemeinderaum der Kirche



Pinnow

EHEMALIGER KINDERGARTEN

- › **Seniorenachmittag**
Mittwochs, 14:00 Uhr
am 25. 7., 29. 8.

*Unser Gemeindebrief
wird auf Papier aus
nachhaltiger, zertifizierter
Forstwirtschaft gedruckt.*





Guben, Evangelisches Gemeindezentrum

PFARRHAUS Alte Poststraße 67 **KLOSTERKIRCHE & KANTORAT** Kirchstraße 1 – 2

Zentraler Seniorennachmittag

AM 20. JUNI 14:30 UHR

IN DER KLOSTERKIRCHE (SIEHE SEITE 21)

› **Seniorenkreis (Pfarrhaus)**

Mittwochs, 14:30 Uhr
am 18. 7., 15. 8.

› **Seniorentanz (Gemeindehaus)**

Jeden Mittwoch, 13:00 – 16:30 Uhr
und Donnerstag, 9:00 – 11:30 Uhr
weiterhin im Gemeindehaus
August-Bebel-Straße 4!

› **Gesprächskreis (Pfarrhaus)**

pausiert während der Sommerferien

› **Ökumenischer Gesprächskreis**

nach Absprache

› **Konfirmandenunterricht (Pfarrhaus)**

16. 6., 10:00 – 14:00 Uhr

Elternabend mit Bekanntgabe der weiteren
Termine am 27. 6., 19:30 Uhr (siehe Seite 8)

› **Junge Gemeinde (Kantorat)**

Freitags, ab 19:00 Uhr

› **Kinder-Chor (Pfarrhaus)**

für Kinder von 1. bis 3. Klasse
Montags, 16:00 – 16:35 Uhr

› **Choral- & Projekt-Chor (Pfarrhaus)**

Kinder- / Jugendchor ab 2. Klasse
Montags, 16:50 – 17:30 Uhr

› **Chor (Pfarrhaus)**

Dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr

› **Bläserkreis (Pfarrhaus)**

Montags, 19:30 – 21:00 Uhr

Urlaube / Fortbildung

Pfarrer **Dschin-u Oh:**

4. – 20. Juli 2018

Gemeindepädagogin im Pfarrdienst **Ina Vetterick:**

25. – 29. Juni / 1. – 26. August 2018



Altersheim-Gottesdienste

Pro Seniore Residenz Deulowitz

Alt - Deulowitz 26, Guben, OT Deulowitz
monatlich, siehe Aushang

Rosa-Thälmann-Heim

Am Sandberg 1, Guben
29. 6., 27. 7., 31. 8. um 10:00 Uhr

Kursana Domizil – Haus Zacharias

Berliner Straße 13, Guben
1. 6., 6. 7., 3. 8., 7. 9. um 9:30 Uhr

Herberge zur Heimat

Wilkestraße 36, Guben
1. 6., 6. 7., 3. 8., 7. 9. und jeweils am Freitag um 10:30 Uhr
(wenn kein Sonntagsgottesdienst in der Herberge stattfindet)

ANZEIGE

Ev. Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“

Unser Leistungsangebot:

- Stationäre Altenpflege mit Wohnbereich für demenziell Erkrankte
- Betreutes Wohnen im Heim

Ansprechpartner:
Haus-und Pflegedienstleitung: Christiane Fritzscha
E-Mail: esz-guben@lafim.de
www.lafim.de



Landesausschuss
für Innere
Mission

Wilkestraße 36
03172 Guben
Tel. 0 35 61/6 28 00-0
Fax 0 35 61/6 28 00-199

Für die Verstorbenen und kirchlich Bestatteten

† Daria Karge	86 Jahre	Guben
† Ulrich Gottwald	81 Jahre	Grano
† Gudrun Schuster	63 Jahre	Taubendorf
† Waltraud Münschke	88 Jahre	Groß Breesen
† Uwe Erkenbrecher	55 Jahre	Groß Breesen
† Hartmut Schulz	80 Jahre	Groß Breesen
† Edgar Dörlam	64 Jahre	Atterwasch
† Corina Kunschke	52 Jahre	Grano
† Harald Krüger	85 Jahre	Schenkendöbern
† Joachim Fischer	83 Jahre	Kerkwitz
† Anita Puder	89 Jahre	Schenkendöbern
† Arnd Schwengberg	82 Jahre	Guben
† Gerda Barndt	89 Jahre	Guben
† Henry Bärwald	63 Jahre	Lübbinchen
† Günther Görlich	84 Jahre	Groß Gastrose

... und für alle verstorbenen Gemeindeglieder

Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

Johannes 6,68

Für die Getauften

Ludwig Laughs aus Guben, 5 Monate alt, getauft am 29. März 2018 in der Klosterkirche Guben

Alle eure Dinge lasset in Liebe geschehen. Korinther 16,14

MONATSSPRUCH AUGUST 2018

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

1Johannes 4,16

Für die Konfirmierten



Sophie Krüger, Charlotte Pehle, Linda Müller, Junes Thees Huschga und Selina Werner
am 20. 5. 2018 in der Klosterkirche Guben

Es sind alle Kasualien bis zum 20. 5. 2018 berücksichtigt.

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT IM SINNE DES PRESSERECHTS

Der Gemeindegemeinderat vertreten durch die Vorsitzenden Martin Pehle und Pfarrer Dschin-u Oh

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindebrief 4/2018 – September / Oktober / November ist der **27. Juli 2018**.

ERSCHEINEN

»Die Einladung« erscheint alle 3 Monate, Druck in einer Auflage von 1.750 Stück, Druckhaus Harms e. K., Groß Oesingen

Der Gemeindebrief wird ehrenamtlich von treuen Gemeindegliedern erstellt und verteilt.

Bitte spenden Sie für die Herstellung der »Einladung«! Unsere Konto-Nr. finden Sie auf der Heftrückseite.

BILDQUELENNACHWEIS

Oh (S 1), Deinert (S 2, 10, 11), Pawlas (S 2), Ch. Huschga (S 4, 5, 22, 31), Anja Piniek (Grafik S 7),

Seite 9: Unterkunft 1 und 2: <https://www.gruppenfreizeiten.de/freizeitheim-dat-armenhus-laage>,

Warnemünde: <https://www.berlin.de/special/reise/ostsee/mecklenburgische-kueste/1115658-1316801-warnem%C3%BCndeleucht%C3%BCrmeundostseestrand.html>,

Herzkreuz: (<http://www.st.stephan.at/beheimatet/taize/kreuze.htm>,

Werner (S 23), Vetterick (S 31)

WERBEN IN »DIE EINLADUNG«

Möchten Sie gerne in »Die Einladung« eine Werbeanzeige schalten, kontaktieren Sie bitte unser Gemeindebüro.

Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.

Konfirmandenrüste (4. – 7. April, Görlitz)



Jubelkonfirmation (6. 5. 2018, Kerkwitz)





Gemeindebüro

IM EVANGELISCHEN
GEMEINDEZENTRUM

Kirchstraße 2, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 43 12 00 | FAX: 0 35 61 – 43 12 52

E-MAIL: buero@kirche-guben.de

Di 10:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 15:30 Uhr | Mi 10:00 – 12:00 Uhr

!!! GEMEINDEBÜRO GESCHLOSSEN !!!
23. – 27. Juli 2018 /// 6. – 17. August 2018

PfarrerIn Ina Piątkowski-Oh in Elternzeit

Pfarrer Dschin-u Oh

Alte Poststraße 67, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 51 96 05 7

E-MAIL: d.oh@kirche-guben.de

Gemeindepädagogin im Pfarrdienst Ina Vetterick

Kirchstraße 9, 03099 Kolkwitz OT Papitz

TELEFON: 03 56 1 – 43 12 08

03 56 04 – 65 92 00

MOBIL: 01 51 – 70 18 22 29

E-MAIL: i.vetterick@ekbo.de

GKR-Vorsitzender Martin Pehle

Tierarztpraxis Pehle, Märkischer Ring 1, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 54 89 80

E-MAIL: martin_pehle@freenet.de

Superintendentin Ulrike Menzel

Gertraudenstraße 1, 03046 Cottbus

TELEFON: 03 55 – 24 76 3 FAX: 03 55 – 25 34 3

E-MAIL: suptur@evkirchenkreis-cottbus.de

Mitarbeiter in der Arbeit mit Kindern Robert Beckert

Brandenburgischer Ring 55, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 54 49 94

E-MAIL: robert.beckert@heilsarmee.de

Kreisjugendmitarbeiter im Kirchenkreis Cottbus

Diakon Ralf Hornung-Petit

TELEFON: 01 73 – 61 66 73 5

E-MAIL: r.hornung-petit@ekbo.de

Kirchenmusiker Hansjürgen Vorrath

August-Bebel-Straße 4, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 66 46 0

MOBIL: 01 62 – 56 75 10 2

E-MAIL: vorrath@kirche-guben.de

Evangelisches Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“

Wilkestraße 36, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 62 800 – 0

FAX: 0 35 61 – 62 800 – 19 9

E-MAIL: esz-guben@lafim.de

Kontoverbindung unserer Kirchengemeinde

KONTO-INHABER: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz

BIC: GENODEF1EK1

SPENDENKONTO

IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50

VERWENDUNGSZWECK: RT - Nr. 3175 Spende für...

KIRCHGELDKONTO (bitte nur dafür verwenden)

IBAN: DE58 5206 0410 3303 9001 50

VERWENDUNGSZWECK: RT - Nr. 3175 Name... Wohnort...